

PRESSEMITTEILUNG

TECHNYL® PURE von DOMO: Eine bahnbrechende Neuerung im Kühlmittelkreislauf von Wasserstoff-Brennstoffzellen

- DOMO zeigt, dass TECHNYL®-Polyamide die Ionenmigration wirksam einschränken und so die Leitfähigkeit von Kühlmitteln in Brennstoffzellen verringert
- TECHNYL® PURE übertrifft die Leistung von Referenzmaterialien im Kühlmittelkreislauf von H₂-Brennstoffzellen und erhöht die Lebensdauer von Ionenfiltern um das 5- bis 6-fache.

Gent, 13. Februar 2024 - DOMO Chemicals, ein weltweit führendes Unternehmen in der Herstellung von hochwertigen technischen Werkstoffen und nachhaltigen Lösungen, hat mit seinen TECHNYL®-Polyamiden einen bahnbrechenden Durchbruch erzielt, der die Leitfähigkeit in Kühlmitteln in Wasserstoff-Brennstoffzellenstacks drastisch reduziert. Dank umfassenden Untersuchungen können wir demonstrieren, dass unser innovatives TECHNYL® Pure die erste Wahl ist, um die Leistung und Langlebigkeit von Brennstoffzellenstacks zu erhöhen.

In der Vergangenheit galten Polyamide (PA) als nicht optimal für Kühlkreisläufe in der Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie, da es große Bedenken gegenüber der Freisetzung von Ionen und damit resultierender erhöhter Leitfähigkeit des Kühlmittels gab. Die neuesten Forschungsergebnisse von DOMO widerlegen diese Annahmen und zeigen, dass TECHNYL®-Polyamide die Ionenmigration wirksam einschränken, somit die Leitfähigkeit des Kühlmittels senken und schlussendlich die Lebensdauer des Systems verlängern.

"Unsere Forschung enthüllt das 'Polyamid-Paradoxon'", sagt Maarten Veevaete, Director Application Center bei DOMO.

"Im Gegensatz zu früheren Annahmen haben TECHNYL®-Typen einen positiven Einfluss auf den Kühlkreislauf der Brennstoffzelle. Ihre chemische Wechselwirkung verringert die Leitfähigkeit des Kühlmittels, was die Langlebigkeit des Systems deutlich erhöht und die Lebensdauer der Ionenfilter um das 5- bis 6-fache* verlängert. Dadurch verringern sich der Wartungsbedarf und die Kosten für das gesamte System."

TECHNYL® PURE, eine erstklassige Formulierung zur Minimierung der Ionenauswaschung, sorgt von Anfang an für eine geringere Leitfähigkeit des Kühlmittels. Dieses innovative Material übertrifft herkömmliche Lösungen* und bietet eine effizientere, sowie beständigere Option für Kühlkreisläufe in Wasserstoff-Brennstoffzellen.**

Das TECHNYL®-Sortiment für Brennstoffzellen-Kühlkreisläufe ist auf die spezifischen Anforderungen unserer Kunden abgestimmt und bietet neben dem herausstechenden TECHNYL® PURE eine Vielzahl von Produkten an, darunter PA6- und PA66-basierte Alternativen. Erfahren Sie mehr über die optimale Lösung zur Verbesserung der Leistung und Langlebigkeit von Kühlkreisläufen in Wasserstoff-Brennstoffzellen, indem Sie mit dem TECHNYL® Team in Kontakt treten.
[<https://www.domochemicals.com>]

* Die Daten basieren auf internen Untersuchungen von DOMO, die auf Anfrage erhältlich sind.

** Die Berechnung basiert auf einer Lebensdauer des Nutzfahrzeugs von 500.000 km, mit einem Filterwechsel aller 90.000 km und einer Batteriebetriebstemperatur von etwa 80°C.

Über DOMO Chemicals

DOMO Chemicals bietet auf Polyamid basierende technische Werkstofflösungen und Dienstleistungen für die Automobil-, Konsumgüter-, Industriegüter-, Elektro- und Elektronikindustrie an. Basierend auf der vor- und nachgelagerten Integration des Unternehmens bedient DOMO auch die Landwirtschaft sowie die Chemie-, Pharma-, Faser- und Textilbranche. Sein vollständiges Portfolio an Produkten und Dienstleistungen auf Polymerbasis umfasst chemische Zwischenprodukte, Basispolymere, technische Kunststoffe und Hochleistungsfasern. Zu den bekanntesten Marken gehören TECHNYL® technische Kunststoffe, STABAMID® PA66 Basispolymere, DOMAMID® PA6 Basispolymere, NYLEO® Polyamide 66 Fasern und DOMOGRAN® Ammoniumsulfat-Dünger.

Kontaktperson bei der DOMO Chemicals:

Elisabetta Testa

Global Marketing Communications Manager, DOMO Chemicals

elisabetta.testa@domo.org

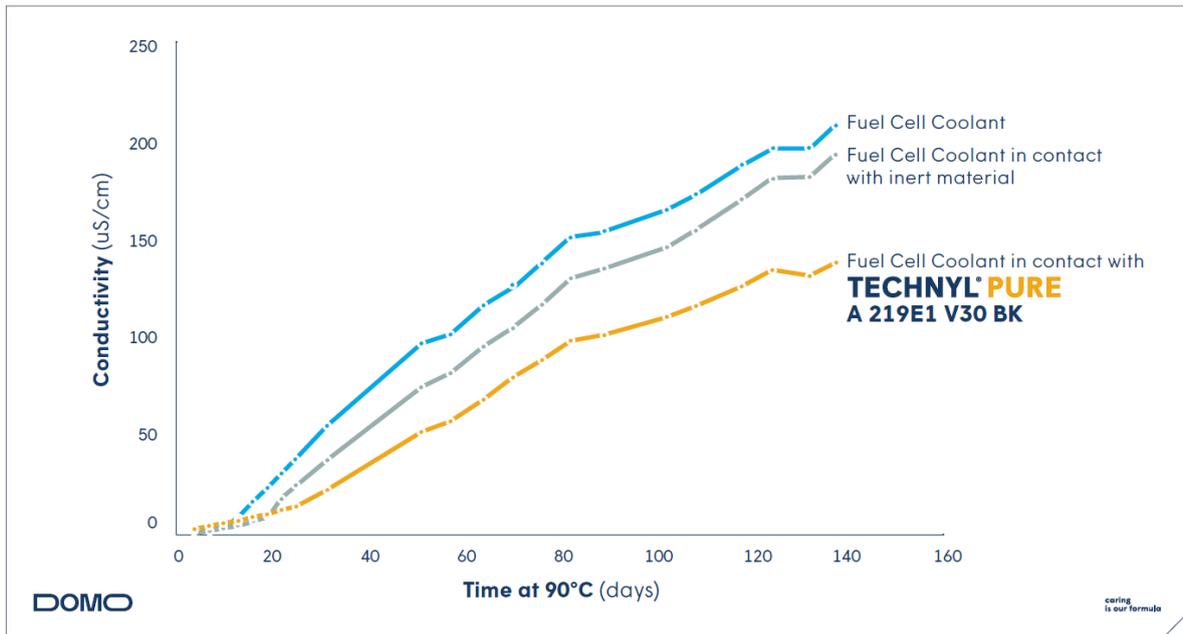


Bild1.1

©DOMO Chemicals - Die Daten beruhen auf internen Tests, die in den DOMO-Laboratorien durchgeführt wurden und spiegeln den aktuellen Stand de Wissensstands wieder.